



Verbandsgemeindeverwaltung Vallendar
Fachbereich 3 -örtliche Ordnungsbehörde-
Rathausplatz 13
56179 Vallendar

**Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO);
Antrag auf Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 StVO**

Antragsteller (Bau-) Unternehmer (vollst. Name), Firmenbezeichnung, Firmenstempel, Telefon und Faxnummer	Verantwortlicher Bauleiter gem. 1.4 RSA
	Name und Adresse (privat):
	Telefon tagsüber:
	Telefon nachts:
	Email:

Lage der Arbeitsstelle (Lageplan mit Kennzeichnung der Arbeitsstelle ist beizufügen)	
<u>Örtlichkeit:</u> (Kommune)	
<u>Straßenname:</u> (B, L, K)	
<u>genaue Länge der Arbeitsstelle:</u> (von km x bis y, von Hausnummer x bis y)	
Genaue Angabe der Quadratmeter der betroffenen Fläche: (für die Gebührenberechnung zwingend erforderlich <u>ohne Angabe keine verkehrsrechtliche Anordnung möglich</u>)	
m²	
<u>Beschreibung der betroffenen Straßenteile:</u> (z.B. gesamte Straße, (Richtungs-)Fahrbahn, Seitenstreifen, Parkstreifen, Radweg, Gehweg, etc.)	
<u>Die Arbeitsstelle liegt im Bereich eines/einer:</u> ☐ 50 / 70 / 100 km/h Zone ☐ Fußgängerüberwegs ☐ Ampelanlage	☐ Einbahnstraße ☐ Buslinie ☐ außerhalb einer geschlossenen Ortschaft

Beginn und Dauer der Verkehrsbeschränkung:

Datum: vom _____ bis _____; Uhrzeit: _____ bis _____

Grund der Verkehrsbeschränkung: (ggf. Skizze der Arbeitsstelle)

Verkehrszeichenplan/Regelplan (Vorlagepflicht für Bauunternehmer nach § 45 Abs. 6 StVO)

☐ Verkehrszeichenplan ☐ Regelplan nach RSA Nr. _____

Verkehrsbeschränkungen

☐ auf der Fahrbahn ☐ auf dem Gehweg
☐ in einer Parklücke ☐ auf dem Radweg ☐ sonstiges: _____

Umfang der Absperrung:

☐ Vollsperrung ☐ Halbseitige Sperrung ☐ Einengung d. Fahrbahn
☐ Verkehrsführung gem. Regelplan Nr. _____ (nach RSA)

☐ Haltverbotszone ☐ Container ☐ Gerüst

Zeit: vom _____ bis _____

Straße: _____

von Haus Nr. _____ bis Haus Nr. _____

Gesamtlänge: _____

Folgende Flächen werden benötigt:

☐ Fahrbahn: tatsächliche Breite: _____ m; davon benötigte Breite: _____ m
☐ Parklücke/ Seitenstreifen: tats. Breite _____ m; davon benötigte Breite: _____ m
☐ Gehweg: tatsächliche Breite: _____ m; davon benötigte Breite: _____ m
☐ Sonstige: tatsächliche Breite: _____ m; davon benötigte Breite: _____ m

Umleitung:

Der Verkehr soll umgeleitet werden über: _____

Verantwortlicher: (Name, Vorname, private Anschrift und Telefon)

Verantwortlich für die Verkehrsicherung während und nach der Arbeitszeit:

Allgemeine Hinweise:

Der Antrag auf eine behördliche Ausnahmegenehmigung/ Anordnung ist grundsätzlich mit einer Frist von mindestens **14 Tagen vor Inanspruchnahme** der Verkehrsfläche bei der o.g. Stelle einzureichen.

Ohne vollständige Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Erklärung:

Ich versichere, dass die verkehrsrechtlichen Anordnungen durch den (Bau-)Unternehmer befolgt werden. Insbesondere werden die angeordneten Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen angebracht, unterhalten und entfernt, sowie die Lichtzeichenanlagen bedient. Mir ist auch bekannt, dass der (Bau-)Unternehmer die Kosten der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die durch die verkehrsrechtliche Anordnung erforderlich werden, zu tragen hat.

Weiterhin erkläre ich, dass der (Bau-)Unternehmer den Träger der Straßenbaulast sowie die Straßenbaubehörde und Straßenverkehrsbehörde von jeder Haftung freistellt, welche durch das Vorhaben bedingt ist und mit ihm in ursächlichem Zusammenhang steht.

Ich bestätige hiermit, dass mir die vom Bundesminister für Verkehr erlassenen Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) bekannt sind und die Sicherung der vorgenannten Baustelle entsprechend vorgenommen wird.

Mir ist weiterhin bekannt, dass

- die Überwachungsbehörden kostenpflichtige Ersatzvornahmen durch Dritte zu meinen Lasten veranlassen können, wenn die verantwortliche Person nicht erreichbar ist
- mit den Arbeiten erst begonnen werden darf, wenn die schriftliche Anordnung der Straßenverkehrsbehörde vorliegt
- ein Verstoß gegen die Bestimmungen der StVO oder die Nichtbefolgung der erteilten Anordnung als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann (§ 49 StVO)

Sollten sich während der Antragsbearbeitung Änderungen an den gemachten Angaben ergeben, sind diese unverzüglich anzuzeigen.

Datum/Unterschrift Antragsteller

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Auskunft unter:

Tel.: 0261/6503-124

Tel.: 0261/6503-189

Fax: 0261/6503-177

Email: strassenverkehr@vg-vallendar.de

Die Datenschutzerklärung sowie Hinweise zur Informationspflicht nach der DSGVO finden Sie auf der Homepage www.vg-vallendar.de